

© 2003 Foto: PT



| | |
|----------------------|----------------|
| Praktische Tipps A-Z | Fogo |
| Land und Leute | Brava |
| Sal | São Vicente |
| Boa Vista | Santo Antônio |
| Maio | São Nicolau |
| Santiago | Ilhas Desertas |
| | Anhang |

Pitt Reitmaier, Lucete Fortes
Cabo Verde

Salziges Gedicht

Am Ende des Strandes bin ich geboren,
und so trag ich in mir
alle Meere der Welt.

Meine Post sind die Wellen,
sie bringen und nehmen mit sich
Gruß und Geheimnis.

Meine Briefe
(meine winzigen Briefchen der Sehnsucht)
sind salzige Seufzer,
von Nixen gepflückt
vom Kamme der Wellen.

In den Schneckenhäusern und Muscheln
aller Meere der Welt
sind sie verschlossen,
meine Liebeslieder.

Denn am Ende des Strandes bin ich geboren,
und so trag ich in mir
alle Meere der Welt

Ovídio Martins, 1928

Impressum

Pitt Reitmaier, Lucete Fortes
Cabo Verde, Kapverdische Inseln

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrückerstraße 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump 2001, 2004, 2005, 2007, 2009

6., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage Sept. 2011

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung:

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout); M. Luck (Realisierung)
Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)
Karten: P. Reitmaier/L. Fortes; der Verlag; Th. Buri
Fotos: P. Reitmaier (pr), wenn nicht anders gekennzeichnet
Titelfoto: P. Reitmaier (São Vicente: Badespaß am Strand von Palha Carga)

Lektorat: M. Luck

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-2051-4

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, Österreichs, der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstr. 16, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Postfach 27, CH-8910 Affoltern a.A.

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure
www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop im Internet:**
www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern auch per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Pitt Reitmaier
Lucete Fortes

Cabo Verde

Kapverdische Inseln



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

Cabo Verde ist ein reiches Land. Reich an Musikern, an Poeten, an transnationaler Lebenserfahrung und Toleranz im Umgang mit Fremdem. Reich an faszinierenden Landschaften, an Bergen und Schluchten, Wüsten und grünen Tälern, weiten Stränden und kleinen Buchten. Auf und unter dem Meer setzt sich der Reiz des kleinen Landes ins Unendliche fort.

Cabo Verde ist anders. Es hat seine eigene Geschichte und Kultur, seine eigenen Probleme und Lösungen. Wo sonst auf der Welt haben drei Kontinente, vom Übergang des Mittelalters zur Neuzeit und von der industriellen Revolution zur modernen Globalisierung, ihre Geschichte(n) an einem gemeinsamen Ort geschrieben? Aus der Begegnung der Kulturen rund um den Atlantischen Ozean erwuchs eine neue, eine **kreolische Kultur**, so stark wie das Meer und so vielfältig wie die Landschaften.

Cabo Verde ist eine Muschel, klein und unscheinbar, der Glanz von Algen verdeckt, die Perlen tief im Inneren versteckt, eine Muschel, die schwer zu öffnen ist. Der Reisende muss sich die Inseln selbst erschließen, muss aktiv werden, um die Armut zu verstehen und den Reichtum zu erkennen. Muss lesen und forschen, um Kultur und Geschichte einordnen zu lernen, muss aufhören und die inneren Saiten spannen, um Gefühle und Musik aufzunehmen und mitzuschwingen in der fremden Kultur.

Mit diesem Buch möchten wir unsere Leserinnen und Leser auf ihrer Reise in die faszinierende „Cultura Cabo Verdeana“ begleiten. Wir möchten Ursprünge und Zusammenhänge, Wesen und Schein, Probleme und Lösungen zum Thema machen und so die Grundlage schaffen für Begegnungen und Austausch.

Die **kosmopolitische Offenheit** der Kapverdianer, ihr Charme und der beständige Wechsel zwischen tiefem Ernst und spielerischer Leichtigkeit sind aus dem Text nicht zu erfahren. Sie werden Ihnen dennoch nicht entgehen, wenn Sie der Kommunikationsstärke der Kapverdianer eigene Offenheit entgegenbringen.

P.S.: Kreolische Kulturen zeichnen sich aus durch **beständigen Wechsel und rasche Veränderung**. Einflüsse aus der ganzen Welt werden schnell aufgegriffen, eingebunden, vermischt und farbenfroh belebt an die Welt zurückgegeben. So auch im Tourismus, wo Probleme und Lösungen jeden Tag neu erscheinen. Jede Auflage dieses Buches bedarf schon zum Zeitpunkt des Erscheinens erneuter Aktualisierung. Wir bitten Sie, die Leserinnen und Leser, um konstruktive Kritik und Mithilfe. Beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer Webseite und schreiben Sie uns: www.bela-vista.net.

Pitt Reitmaier und Lucete Fortes

inhalt

| | |
|------------|----|
| Vorwort | 7 |
| Einleitung | 11 |

Praktische Tipps A-Z

| | |
|---------------------------------|----|
| Als Gast in Cabo Verde | 16 |
| Anreise | 21 |
| Auskünfte und Adressen | 26 |
| Ausrüstung | 27 |
| Diplomatische Vertretungen | 29 |
| Einkaufen | 30 |
| Einreiseformalitäten | 32 |
| Essen und Trinken | 33 |
| Feiertage und Feste | 35 |
| Finanzen und Geld | 41 |
| Fotografieren | 43 |
| Gesundheit | 46 |
| Notfall | 54 |
| Öffnungszeiten | 56 |
| Reisen im Land | 56 |
| Reiseplanung | 63 |
| Reisezeit | 64 |
| Reiseveranstalter in Cabo Verde | 64 |
| Reiseversicherungen | 66 |
| Sicherheit und Kriminalität | 67 |
| Sport und Freizeit | 69 |
| Strom | 85 |
| Telefon und Post | 85 |
| Trinkgeld | 88 |
| Unterkunft | 88 |
| Zeitunterschied | 90 |
| Zoll | 90 |

Land und Leute

| | |
|----------------------------|-----|
| Geografie | 94 |
| Klima | 100 |
| Flora | 103 |
| Fauna | 111 |
| Naturschutz | 121 |
| Geschichte | 123 |
| Politik | 168 |
| Wirtschaft | 172 |
| Entwicklungszusammenarbeit | 191 |
| Bevölkerung | 199 |
| Gesellschaft und Familie | 219 |
| Gesundheitswesen | 223 |

| | |
|------------------|-----|
| Bildungswesen | 227 |
| Medien | 230 |
| Religion | 232 |
| Kunst und Kultur | 235 |

Sal

| | |
|--------------------------------|-----|
| Einleitung | 260 |
| Geschichte | 262 |
| Informationen zur Insel | 264 |
| Cidade dos Espargos | 265 |
| Pedra de Lume | 267 |
| Palmeira | 269 |
| Santa Maria | 270 |
| Strände und Wasserverhältnisse | 273 |
| Sport und Aktivitäten | 274 |
| Praktische Infos | 275 |

Boa Vista

| | |
|--------------------------------|-----|
| Einleitung | 284 |
| Geschichte | 287 |
| Informationen zur Insel | 291 |
| Sal Rei | 294 |
| Inselrundfahrten | 296 |
| Spaziergänge und Wanderungen | 298 |
| Strände und Wasserverhältnisse | 301 |
| Sport und Aktivitäten | 302 |
| Praktische Infos | 304 |

Maio

| | |
|--------------------------------|-----|
| Einleitung | 312 |
| Geschichte | 314 |
| Vila do Maio | 317 |
| Inselrundfahrt | 319 |
| Strände und Wasserverhältnisse | 322 |
| Praktische Infos | 323 |

Santiago

| | |
|--|-----|
| Einleitung | 328 |
| Geschichte | 331 |
| Praia | 332 |
| Cidade Velha | 342 |
| Von Praia nach Tarrafal | 352 |
| Tarrafal | 362 |
| Von Tarrafal an der Ostküste nach Praia | 364 |

Karten**Kapverdische Inseln ...**

Umschlagklappe vorn

Santa Maria (Sal) ...

Umschlagklappe hinten

Boa Vista ... 285

Sal Rei ... 294

Brava ... 411**Fogo ... 379**

São Filipe ... 387

Maio ... 313

Vila do Maio (Porto Inglês) ... 318

Sal ... 261

Cidade dos Espargos ... 266

Santa Maria ... Umschlag hinten

Santiago ... 329

Cidade Velha ... 343

Praia Übersicht ... 334

Praia Zentrum/Plateau ... 335

Tarrafal de Santiago ... 363

Santo Antão ... 457

Porto Novo ... 466

Cidade da R^a Grande ... 473**São Nicolau ... 505**Vila da R^a Brava ... 510**São Vicente ... 427**

Mindelo ... 436

Hinweise: In den Kopfzeilen wird auf die jeweils passende Karte verwiesen. R^a steht für Ribeira.

Exkurse

Rezepte aus Cabo Verde ... 36

Kleine Kunstwerke ... 86

Aloe Vera ... 108

Große Entdeckungs- und Forschungsreisende ... 128

Relation Journalière –

Duplessis 1699 ... 134

Eine kurze Geschichte

des Zuckers ... 138

Amílcar Cabral ... 152

Mais und Bohnen –

eine intelligente Symbiose ... 177

Das Museumsschiff „Ernestina“ ... 214

Panos aus Baumwolle ... 236

Baltasar Lopes da Silva ... 253

Jorge Barbosa ... 253

Barraca (Boa Vista) ... 286

Tückische Riffe (Boa Vista) ... 289

Luís Vaz de Camões ... 338

1585: Sir Francis Drake

in S. Jacobs (Santiago) ... 350

Museen in São Filipe (Fogo) ... 388

Wein aus Fogo ... 394

Pico de Fogo ... 398

Bordeira do Fogo ... 400

Vulkanhöhlen in der

Chã das Caldeiras (Fogo) ... 402

Eugénio da Paula Tavares ... 412

Die Leute von São Vicente ... 430

Flug über den Atlantik

(São Vicente) ... 439

Museu de Arte Tradicional

(São Vicente) ... 441

Pedra da Nossa Senhora

(Santo Antão) ... 471

Grogue aus Santo Antão ... 480

Puzzolana (Santo Antão) ... 486

Hinweis: Die **Internet- und E-Mail-Adressen** im Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein Trennstrich erscheint, der nicht zur Adresse gehören muss!



Einleitung

Jede der Inseln ist eine kleine Welt für sich und bietet einige Möglichkeiten perfekt und schließt andere aus. Es ist unabdingbar, sich die zu den Urlaubs-Erwartungen „**passenden Inseln**“ auszusuchen. Wer sich gut informiert und „seine“ Insel(n) bewusst gewählt hat, kehrt zumeist begeistert aus dem Urlaub zurück. Wer die Reiseroute eher zufällig wählt, mag bitter enttäuscht werden, wenn er auf den „falschen“ Inseln landet.

Reisen im Land kostet sehr viel Zeit. Für eine individuell geplante **Inselrundreise** empfiehlt sich:

- mindestens **zwei, besser drei Wochen** einzuplanen;
- **höchstens zwei Inseln pro Woche** zu besuchen;
- sich auf **maximal zwei Inselgruppen** zu beschränken, die untereinander leichter zu erreichen sind: Sal, São Vicente, Santo Antão; Sal, São Nicolau; Sal, Boa Vista; Santiago, Fogo, Brava; Santiago, Maio.
- Das famose „**Islandhopping**“ mit kurzem Aufenthalt auf vielen Inseln führt zu hohen Kosten und tiefem Frust, weil man seinen Urlaub vorwiegend mit Warten in den Büros der Fluggesellschaften und auf den Flughäfen verbringt.

Santo Antão (SA)

Die faszinierende Bergwelt der im Nordwesten dauerhaft grünen Insel macht sie zur **Wanderinsel**. Der landschaftliche Reichtum reicht von tropischen Tälern bis zu vulkanischen Mondlandschaften, und entsprechend reicht das Spektrum der Wege von ein-

fachen Spaziergängen im Tal über Wanderungen auf gepflasterten Maultierwegen bis zu hochanspruchsvollen Mehrtagestouren im Hochgebirge. Ländliche Infrastruktur, familiäre Quartiere und bezaubernde Dörfer an steil aufragenden Küsten begeistern jeden Naturfreund. Mountainbiking, Canyoning und Tauchen sind in den letzten Jahren hinzugekommen.

São Vicente (SV)

An der größten und schönsten Hafenecke des Landes, dem Porto Grande, liegt **Mindelo**, die **zweitgrößte Stadt des Archipels**, ein wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt. Die britisch und mediterran geprägte historische Altstadt im Kolonialstil des 19. Jahrhunderts bietet interessante Baudenkmäler, Restaurants, Geschäfte und Bars. Die weiten Strände werden zunehmend erschlossen. Der Strand von Baía das Gatas ist ganzjährig auch für Kinder geeignet. Das Inselinnere ist vorwiegend trocken und bietet doch einige interessante Tagestouren für Wanderer. Auf einer Inselrundfahrt sollte man den Hausberg Monte Verde mit seinem einmaligen Panorama nicht auslassen.

São Nicolau (SN)

Noch kommen wenige Reisende, um den **beschaulichen Charme** São Nicolaus zu entdecken, nicht zuletzt, weil die Flugverbindungen spärlich sind. Die Bergwanderungen sind ähnlich schön, aber weniger spektakulär und deutlich weniger anstrengend als auf Santo

Antão. Große Sandstrände, einsame Badebuchten und rekordverdächtige Reviere für Sportfischer verwöhnen die Freunde des Meeres. Das weitläufige Netz kleiner Straßen und großer Maultierwege wartet darauf, von Mountainbikern entdeckt zu werden.

Sal (SL)

(dt. Salz) **Sonne, Sand und Meer** kennzeichnen die flache Badeinsel. Sal bietet sich für alle Arten von Wassersport an. Wind- und Kitesurfer, Wellenreiter und Taucher finden optimale Bedingungen an kilometerlangen hellen Sandstränden vor. Moderne Hotels, kleine Pensionen und Restaurants in der **Tou-**




rismusstadt Santa Maria empfangen die Sonnenanbeter. Die Salinen in Pedra Lume, der Hafentort Palmeira und die Flughafengemeinde Espargos bieten sich für Ausflüge an.

Boa Vista (BV)

(dt. schöner Anblick) Die Insel mit ihren hellgelben Sanddünen ist ein kleines „Insel-Sahel“. Mehrere, bis über 20 km lange, gleißende Sandstrände mit großen Hotelanlagen, stetiger Wind und eine reiche Unterwasserfauna sind das ideale Umfeld zum **Baden, Surfen und Tauchen**. Das wüstenhafte Innere lockt Streckenwanderer, Radspportler und Ultra-Marathonläufer.

Welche Insel bietet was?

(Stand: 2011)

| mehr    weniger | SL | BV | MA | ST | FG | BR | SV | SA | SN |
|--|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Badebetrieb mit Strandleben | | | | | | | | | |
| Baden an einsamen Stränden | | | | | | | | | |
| Windsurfen | | | | | | | | | |
| Wellenreiten | | | | | | | | | |
| Tauchen | | | | | | | | | |
| Segeln | | | | | | | | | |
| Sportfischen | | | | | | | | | |
| Wandern, hochgebirgsmäßig | | | | | | | | | |
| Wandern, mittelgebirgsmäßig | | | | | | | | | |
| Wandern in der Ebene | | | | | | | | | |
| Mehrtägige Wanderungen (Trekking) | | | | | | | | | |
| Klettern | | | | | | | | | |
| MTB (mit eigenem Bike) | | | | | | | | | |
| MTB (Verleih) | | | | | | | | | |
| Historische Monumente und Museen | | | | | | | | | |
| Kapverdianische Kulturveranstaltungen | | | | | | | | | |
| Clubhotels all inclusive | | | | | | | | | |
| Moderne Großhotels | | | | | | | | | |
| Moderne kleine Hotels / Pensionen | | | | | | | | | |
| Traditionsunterkünfte | | | | | | | | | |



Maio (MA)

(dt. Monat Mai) Die flache und trockene Insel mit ausgedehnten feinsandigen Stränden ist schwerer erreichbar als Sal und Boa Vista und findet somit weniger Beachtung. Kleine Pensionen, ein Hotelneubau und private Feriendomizile in oder nahe **Vila do Maio** bilden die touristische Infrastruktur. Wer **Baden und Wandern** an einsamen Stränden liebt und Ruhe und Entspannung abseits der Touristenzentren sucht, wird Maio schätzen.

Santiago (ST)

Die **größte**, mittelgebirgige **Insel** war immer Sitz der **Hauptstadt Praia** (132.000 Ew.). In **Cidade Velha** (früher Cidade da Ribeira Grande de Santiago) geht der Besucher auf Tuchfühlung mit der Geschichte. Hier machten die großen Entdecker Station, hier nahm der transatlantische Sklavenhandel seinen Anfang. Große und kleine Strände mit zunehmend besser entwickelter Infrastruktur bieten sich zum Baden, Surfen und Tauchen an. Dank des neuen internationalen Flughafens beschleunigt sich die Entwicklung des Tourismus. Schöne Wanderungen und Mountainbikefahrten machen Santiago zur Insel mit den vielfältigsten Möglichkeiten für einen Aktivurlaub.

Fogo (FG)

(dt. Feuer) Der 2829 Meter einsam aus dem Meer ragende **aktive Vulkan** zeigt bizarre Mondlandschaften schwarzer

Lava und Aschen. Die weiten Wälder, hoch gelegene Hangwiesen mit reicher endemischer Vegetation sowie abwechslungsreiche Kulturlandschaften finden dagegen noch lange nicht die gleiche Aufmerksamkeit bei den Reisenden. Fogo ist eine Insel für Kulturbeflissene und **Bergwanderer**. Während die Besteigung des Vulkans mehr Kondition als alpinistische Erfahrung verlangt, bleibt der neu eröffnete Klettersteig über die Bordeira den alpinistisch Ambitionierten vorbehalten! Baden ist eher schwierig. Ein Bummel durch die historische Altstadt von **São Filipe** und Wanderungen durch 500 Jahre alte Kulturlandschaften bringen Geschichte und Kultur auf Tuchfühlung. Eine Schnellfähre verbindet Fogo mit Praia (Santiago) und Brava.

Brava (BR)

(dt. die Wilde, oder besser die Tapfere?) Die kleinste der bewohnten Inseln ist **kühler und grüner** als ihre Nachbarinnen und bietet interessante Mittelgebirgswanderungen (bis zu einer Woche). Die kleine Stadt **Vila Nova Sintra** liegt hoch über dem Meer, in ihrer architektonischen Substanz seit der Kolonialzeit weitgehend unverändert. Nur abgelegene Strände erlauben sicheres Schwimmen. Eine Schnellfähre verbindet Brava täglich mit der Insel Fogo. Da die Fähre über Nacht in Brava bleibt, müssen Besucher mindestens eine Übernachtung auf der Insel einplanen. Ein Zeitpuffer von zwei bis drei Tagen bis zum Rückflug nach Europa ist sinnvoll.